

Submissions-Anzeiger

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **19 (1903)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Weise selbst und ohne umständliche Hilfsmittel momentan konstatieren. Die Methode teile ich gegen Schreiß- und Portentschädigung einem jeden gerne mit. Im übrigen ist aber gleichzeitig zu bemerken, daß neuestens bewiesen wurde, daß in vielen Fällen einiger Tongehalt bei Kies und Sand (wie er bei Grubenmaterial meistens vorkommt) geringen oder gar keinen Einfluß hat. Das in Frankreich und von einem nachsichernden Deutschen dann jüngst auch in Deutschland genommene Patent „auf Kalksand-Tonsteine“ ist die Bestätigung. Aber abgesehen davon, solche Feststellungen lassen sich auch selbst vornehmen, unter Umständen mit Zuziehung amtlich beglaubigter Sachverständiger, wenn es sich um wichtige Nachweise, z. B. bei Prozessen etc. handelt.

Auf Frage 97. Wir wünschen Angabe der Adresse. Retha u. Cie., Sägerei und Holzhandlung, Grösch (Graubünden).

Auf Frage 102. Wenig gebrauchte Zeitspindelrehbank, 110 Spigenhöhe und 600 Drehlänge oder 165 x 1000 mm, letztere von Loewe, Berlin, hat abzugeben H. Falkner, Mühlegasse 263, Liestal.

Auf Frage 105 a. Ein Lieferant von prima Ziegelrähmchen und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Gottfried Lanz, Sägerei und Holzhandlung, Rohrbach (Bern).

Auf Frage 106 a. Eichene und rotbuche Treppenhölzer liefert in schönster Ausführung und hält am Lager von 10—18 cm Stärke August Herzog, mech. Drechslererei, Fruthwilen (Thurgau).

C. F. Weber, Muttensz-Basel

Holzement-, Dachpappen- und Asphalt-Fabrik
Älteste u. grösste Firma der Branche, gegründet 1846
empfiehlt sich zur Lieferung von

Ia. Asphaltdachpappen

mit Sand-, Sägmehl- und ohne Bestreuung.

Asphalt-Isolierplatten

in nur prima Qualität mit Papp- und Filzeinlage
zur Abdeckung v. Fundamenten, Brücken, Viadukten,
Tunnels etc. (479 b)

Prima Korkplatten in verschiedenen Stärken.

Telegr.-Adr.: Dachpappfabrik. — Telephon 4317.

Submissions-Anzeiger.

Wasserversorgung Ettiswil (Luzern). Reservoir 300 m³ Inhalt, Hydrantenanlage. Röhrenlichtweite der Druckleitung 75, 100 und 120 mm. Näheres bis 10. Mai bei Seb. Kischmann, Friedensrichter in Ettiswil.

Fabrikbau des Hrn. A. Margeli in Berlingen (Thurgau). **Maurer-, Zimmermanns-, Steinhauer-, Spengler- und Glaserarbeiten.** Termin 6. Mai. Plan beim Bauherrn.

Hydrantenanlage Pfyn (Thurgau). Erdarbeiten, Lieferung von Eisenmaterial zur Hydrantenanlage vom Dorfe Pfyn nach der Bigogne-Spinnerei daselbst in einer Länge von 1000 m. Eingaben bis 9. Mai mit der Aufschrift „Hydrantenanlage Pfyn“ an Vorkseher Merk, wo Plan und Bauvorschriften aufliegen.

Neubau des „Marthaheims“ St. Gallen. **Maurer-, Versch- und Verputzarbeiten, Deckenkonstruktionen in armiertem Beton, Steinhauerarbeiten in Granit und in Savonneres-Stein, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten.** Pläne und Uebernahmsbedingungen liegen auf dem Bureau der Bauleitung, B. Geene, Architekt, zur Einsichtnahme auf, wofelbst Eingaben bis 6. Mai, abends 6 Uhr, einzureichen sind.

Ausführung von Spengler-, Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten in verschiedenen Staatsgebäuden des Kantons Zürich. Eingabetermin: 9. Mai. Die Eingaben sind an die kantonale Bauverwaltung im Obmannamt Zürich einzusenden. Näheres durch das kant. Hochbauamt, untere Säune 2, Zimmer 5.

Schulhausneubau Aarburg. **Erdb-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten.** Eingabeformulare sind zu beziehen beim Altuar der Baukommission, Gottl. Meiz, und auf der Gemeindefanzlei Aarburg. Eingaben sind bis 3. Mai verschlossen und mit der Aufschrift „Schulhausneubau Aarburg“ an Gemeinbeammann Scheurmann einzureichen. Die Pläne liegen jenseits vormittags 9—12 und nachmittags 1—4 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeinderates Aarburg zur Einsicht auf.

Die Grab-, Maurer-, Zimmer-, Steinhauer- und Spenglerarbeiten zum Neubau der Turnhalle Wettingen-Dorf. Offerten nimmt bis 5. Mai entgegen Otto Bösli, Architekt in Baden.

Die Einwohnergemeinde Langenthal eröffnet Konkurrenz über Maurer-, Dachdecker-, Schreiner-, Gipser-, Maler-, Gasner-, Asphalt- und Pflasterungsarbeiten für Renovierung des Primarschulhauses I, der alten Turnhalle mit Turnplatz und der Turnhalle auf dem Kreuzfeld. Eingabeformulare können auf dem Bauinspektorat erhoben werden. Verschlossene Offerten mit der Aufschrift „Renovierungsarbeiten“ sind dem Präsidenten der Baukommission, Gemeinderat A. von Bergen, bis 4. Mai einzureichen.

Die Bauverwaltung der Bürgergemeinde Zug eröffnet über nachstehende Arbeiten Konkurrenz:

1. **Bürgerhospital, äußere Renovation: Gipser- und Malerarbeiten.**
2. **Armenanstalt, neue Scheune: Maurer-, Zimmermanns-, Spengler-, Dachdecker- u. Schlosserarbeiten.**
3. **Waisenanstalt, Abschlussportal: Maurer- u. Schlosserarbeiten.**

Pläne und Bedingungen auf der Bürgerkanzlei. Eingabefrist 4. Mai.

Neubau eines Wohnhauses mit Werkstätte für J. Aerni, Mechaniker in Wil. Die Erdb-, Maurer-, Verputz-, Kunststein-, Dachdecker-, Spengler- und Holzemementbedachungsarbeiten, Lieferung von I-Eisen. Pläne und Bedingungen können bei B. Truniger, Architekt in Wil, eingesehen werden. Offerten sind bis 5. Mai an denselben einzureichen.

Schulhausbau Steffisburg. **Erdb-, Maurer-, Kunststein-, Granit-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Gipser- und Malerarbeiten, Erstellung der Zentralheizung und Abtrittanlage.** Offerten für den ganzen Bau oder getrennt für einzelne Arbeitsgattungen sind bis den 5. Mai schriftlich einzureichen an den Präsidenten der Baukommission, A. Schmid, Gemeindepräsident, wofelbst Pläne und Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

Die Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Schreiner-, Parquet-, Gipser-, Maler- und Schlosserarbeiten für den Bau eines Wohnhauses und den Ausbau der Kapelle der Methodistengemeinde in Biel. Eingaben sind schriftlich und verschlossen bis 8. Mai an Prediger J. Pieringer, Neuhausstraße 28, Biel, einzureichen, wofelbst Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Reparaturen am Armenhause Reichenburg:

Maurerarbeiten	zirka 1100 Fr.
Schreinerarbeiten	„ 500 „
Malerarbeiten	„ 150 „

Die Bedingungen können bei Erdb. Müller, Gemeinderat, z. Hofe, eingesehen und Eingaben gesamthaft oder teilweise bis 10. Mai verschlossen eingegeben werden.

Die Schulgemeinde Huben (Thurgau) eröffnet über Liefern und Legen eines **budenen Riemenbodens** (zirka 65 m²) Konkurrenz. Offerten an Schulpräsident Gamper in Neuhausen (Thurg.)

Glektische Beleuchtung für das neue Dienstgebäude der Schweiz. Bundesbahnen in Bern, 550 Glühlampen umfassend. Näheres zur Einsicht auf dem Bureau für den Telegraphendienst Bundesgasse 10. Offerten unter Aufschrift „Brückfeld, Beleuchtungseinrichtung“ an die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern bis 15. Mai.

Erstellung der Zentralheizung zum Neubau für das Bauamt II am Seatenplatz Zürich. Die Pläne und Uebernahmsbedingungen sind im Bureau der Bauleitung (Polytechnikum Zimmer Nr. 21 b) je von 2—5 Uhr nachmittags einzusehen und daselbst die Eingabeformulare zu beziehen. Uebernahmsangebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Bauamt II“ bis Montag den 25. Mai, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Stadtrat Wyß, einzusenden.

Ausführung der Erdb-, Maurer- und Schlosserarbeiten zum Ausbau des Regulator- und Gasmesserraumes in der Gasfabrik Bern. Pläne und Bauvorschriften können im Betriebsbureau der Gasfabrik, Sandrainstraße 17, eingesehen werden. Offerten sind bis 4. Mai schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen der Direktion des Gaswerks Bern einzusenden.

Die Armenhaus-Verwaltung Hallau vergibt auf dem Submissionswege die Erstellung eines dreistöckigen Kochherdes mit Bratofen und Wasserschiff, fertig montiert an Ort und Stelle, event. würde auch ein passender, schon gebrauchter Herd gekauft. Offerten mit der Aufschrift „Kochherdlieferung“ sind verschlossen bis 9. Mai an A. Schaller z. Friedhof in Hallau zu richten, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.

Erstellung einer Zement-Terrasse von zirka 45 m² beim Pfarrhof Subingen. Eingaben bis 3. Mai an den Kirchgemeinderat.

